

Spiegel

„Sonnenkind & Bärenstark“

Modell mit zwei Ausführungsmöglichkeiten



Name:		Klasse:
Stückliste:		Werkzeugvorschlag:
1 Sperrholz	230/ 190 / 6 mm	Bleistift, Lineal, Zirkel
1 Spiegelfolie	165 / 125 mm	Bohrmaschine, Bohrer Ø 5 mm
1 Schnur	400 mm - Baumwolle - dick	Schmirgelpapier
2 Kugeln	Ø 20 mm / Bohrung Ø 6 mm	Feinsäge, Laubsäge, Holzfeilen
2 Wackelaugen		Laubsägebrettchen (Unterlage)
1 Reißnagel		Kleber, Holzleim, Hammer
1 Aufhänger	gummiert - selbstklebend	Alleskleber transparent
		Cuttermesser

BAUANLEITUNG:

Es gibt zwei Sorten von Menschen: Frühaufsteher und Langschläfer. Für diejenigen, die es nicht lange im Bett aushalten, haben wir das Modell „Sonnenkind“ gedacht. Für sie geht die Sonne immer dann auf, wenn sie in den Spiegel schauen, auch wenn es draußen noch finster ist. Für die unter euch, die erst viel später aus dem Bett kriechen, empfehlen wir das Bärenmodell. Sie sind gut ausgeschlafen, fühlen sich „bärenstark“ und können den Tag so richtig kraftvoll angehen. (Zum Beispiel können sie die Sonnenkinder, die schon ein paar Stunden länger werken, beim Aussägen und Zusammenbauen ihres Modells überholen. **ACHTUNG:** Trotz der überschüssigen Kraft gut aufpassen, wenn ihr mit Werkzeug hantiert).

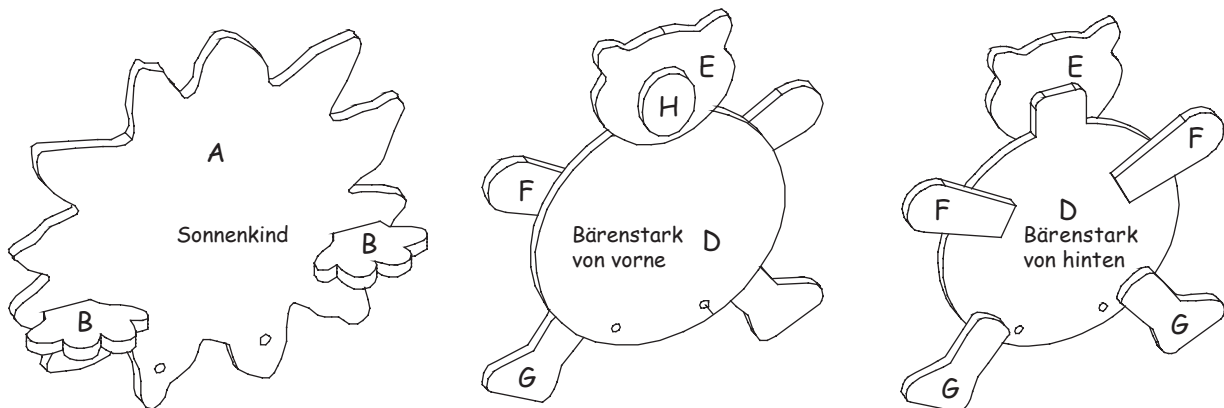
Gleich zu Beginn musst du dich für eines der beiden Modelle entscheiden. Du kannst auch ein eigenes Motiv wählen. Bei einem eigenen Entwurf musst du die Spiegelmaße und die Bohrungen für die Schnur berücksichtigen.

1. DIE FORMEN AUF DAS SPERRHOLZ ÜBERTRAGEN:

Wie bekommst du die Formteile auf das Sperrholz? Am einfachsten gelingt es mit Pauspapier. Hast du aber kein Pauspapier, gehst du wie folgt vor: Lege die Schablonen (siehe hinten) auf die Sperrholzplatte 6 mm. Die Umrisse der Schablonen müssen mit den Kanten der Sperrholzplatten übereinstimmen!!! Zeichne nun die Linien mit einem Kugelschreiber nach. Du musst dabei gut andrücken, damit die Formen auf das 6 mm-Sperrholz gedrückt werden. Mit einem Bleistift fährst du die Linien am Sperrholz noch einmal nach. Dadurch werden die Linien gut sichtbar. Auch die Bohrungen und die Leimflächen auftragen. Bei Modell „Bärenstark“ werden die Füße und Arme auf der Hinterseite aufgeleimt.

2. BOHRUNGEN + AUSSÄGEN:

Zuerst mit einem Bohrer \varnothing 5 mm die zwei Löcher für die Schnur bohren. Dann mit einer Laubsäge die Teile aussägen. Versuche beim Sägen entlang der Schnittkanten den Laubsägebogen möglichst senkrecht zu halten. Anschließend alle Schnittkanten mit Schmirgelpapier gut nachschleifen und die Kanten brechen.

3. DIE SPERRHOLZTEILE NACH ABBILDUNG ZUSAMMENLEIMEN:

4. DIE FORM DES SPIEGELS AUF DIE FOLIE AUFZEICHNEN:

Das Aufzeichnen auf der Rückseite der Spiegelfolie durchführen!!! Du kannst die Form des Spiegels mit einer runden Vase, einem Teller oder Aschenbecher aufzeichnen. Der Kreis sollte zwischen 110 mm und 120 mm Durchmesser haben.

Du kannst aber auch mit einem Zirkel die Form des Kreises übertragen. **Achtung:** Beim Einstichpunkt für die Zirkelspitze unbedingt einen Sperrholzrest auf die Spiegelfolie legen (sonst hätte der Spiegel ein Loch in der Mitte).

Den Spiegel mit einer Schere ausschneiden. Der Rand des Spiegels kann auch wellig oder zackig geschnitten werden.

Die Schutzfolie, die auf der Spiegelfläche liegt, noch **NICHT** abziehen. Den Rest der Spiegelfolie für das Scharnier des Standbeines aufbewahren. Das Papier auf der Rückseite des Spiegels abziehen und auf das Sperrholz kleben.

5. DIE SCHNUR:

An einem Ende der Schnur einen Knoten machen. Eine Holzkugel einfädeln. Die Schnur durch beide Löcher des Spiegels fädeln. Jetzt die zweite Holzkugel auffädeln, an diesem Ende der Schnur ebenfalls einen Knoten machen.

6. WAND- UND STANDSPIEGEL!

Dein Spiegel ist ein vielseitig einsetzbares Gerät. Du kannst ihn als Wandspiegel oder als Standspiegel verwenden.

WANDSPIEGEL: Den selbstklebenden Aufhänger (weiß) an der Rückseite des Spiegels aufkleben.

STANDSPIEGEL: Vom Rest der Spiegelfolie einen Streifen mit 80 x 20 mm und einen Streifen mit 60 x 20 mm abschneiden.

7. DAS SCHARNIER:

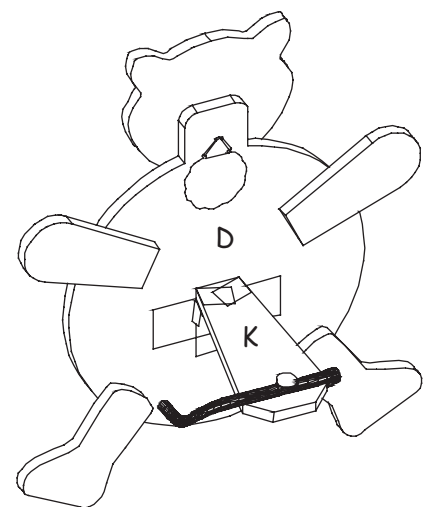
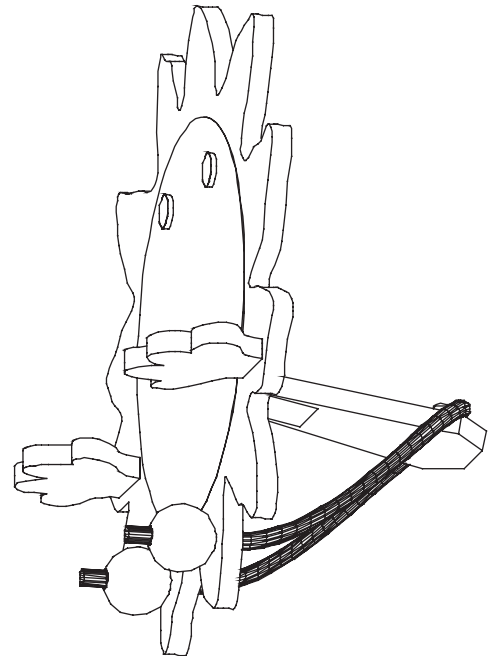
Den 80 mm langen Streifen in der Mitte zusammenfalten. Von einer Hälfte das rückseitige Papier abziehen und auf die Rückseite von Teil ((A) = Sonnenkind) oder Teil ((D) = Bärenstark) kleben.

Den Folienstreifen mit 60 mm Länge als zusätzliche Verstärkung darüber kleben.

8. DEN STÜTZFUSS AUFKLEBEN:

Dazu wird der Spiegel senkrecht auf den Tisch gestellt. Vom 80 mm langen Streifen nun den Rest der Schutzfolie abziehen und den Stützfuß so aufkleben, dass er ebenfalls am Tisch aufliegt. Das Ganze gut pressen, damit die Folie besonders gut klebt.

Zur Verstärkung dieses Scharniers ein weiteres Klebeband um das obere Ende des Stützfußes und des Scharniers kleben.



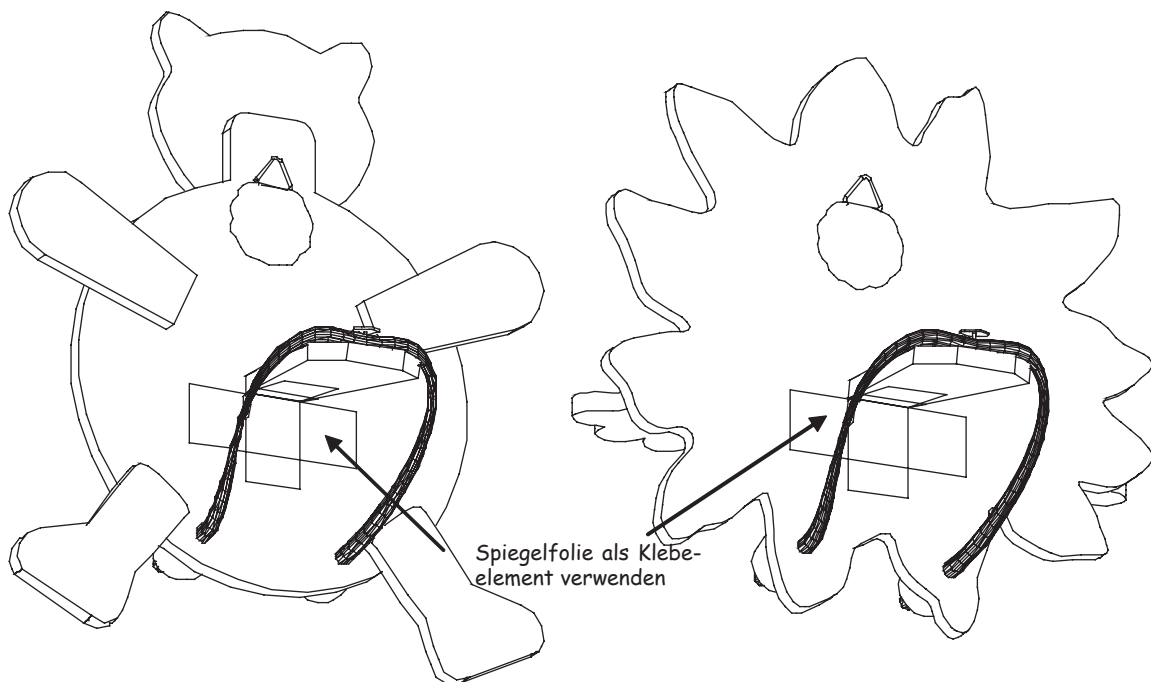
9. DIE SCHNUR FIXIEREN:

Den Stützfuß soweit ausklappen, dass beide Holzkugeln an der Vorderseite des Spiegels anliegen. Die Schnur mit einem Reißnagel am unteren Ende des Stützfußes befestigen.

Das Bemalen deines Spiegels - siehe auch Tipp für Malexperten. Erst nach dem Bemalen die Schutzfolie, die auf dem Spiegel aufliegt, abziehen. Zum Schluss die beigelegten Wackelaugen auf den Spiegel kleben.

10. DER TIPP FÜR MALEXPERTEN:

Nach dem Bemalen deines Spiegels streichst du den Spiegel mit Klarlack. Dadurch werden die Farben viel kräftiger und das Holz ist besser geschützt. Achtung! Keinen Lack auf die Spiegelfläche bringen.



Viel Spaß und gutes Gelingen!!!

